

PRESSE INFORMATION

dacore hat neue Features für den Raumelegungsmanager entwickelt

Alle Funktionen lassen sich von jedem Arbeitsplatz aus aktivieren

Heroldsberg, 18. April 2012 – Die dacore Datenbanksysteme AG hat das Softwarefeature Raumelegung jetzt um wesentliche Schwerpunkte erweitert. Die neuen Funktionen können unabhängig vom Kalender eingesetzt werden. Damit können beliebige - auch aktuelle - Informationen präsentiert oder individualisiert werden. Dies beinhaltet das zeitgesteuerte „Abspielen“ von einzelnen Bildern oder Bildserien bis hin zu Powerpoint Folien, selbst wenn keine Bildwechsel festgelegt sind oder das Darstellen von Internetseiten – auch bedienbar über einen Touch-Screen – für kleine Anwendungen wie beispielsweise interaktive Produktpräsentationen oder Videos.

Neu ist auch, dass sich sämtliche Funktionen jetzt von jedem beliebigen Arbeitsplatz aus aktivieren lassen. Dabei sieht der Nutzer die jeweils aktuelle Bildschirmanzeige. Die Fernsteuerung erlaubt darüber hinaus das Zusammenschalten von mehreren solcher Systeme. So lässt sich das "Gesamtsystem" mit beliebig vielen Monitoren mit einer einzigen Fernsteuerung bedienen, während an einem Windows Rechner jeweils nur acht Monitore angeschlossen werden können. Das System lässt sich einfach bedienen, die Inhalte auf den Monitoren und deren Reihenfolge können von jedem berechtigten Nutzer ohne große Vorkenntnisse festgelegt werden.

Ein [Video](#) zum neuen Tool gibt es auf der dacore-Website. Direkt zum Video geht's aber auch hier:

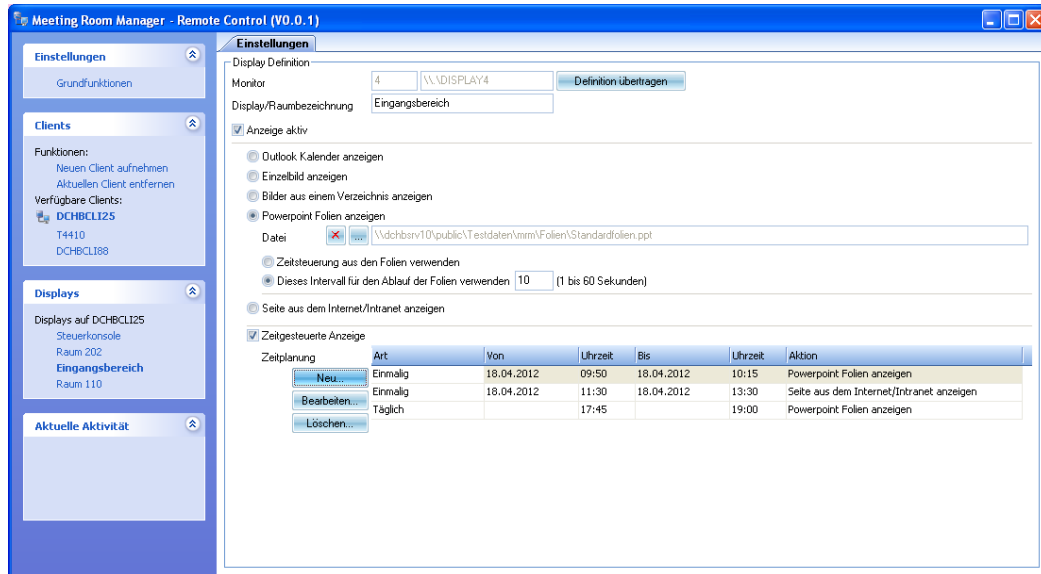


Hintergrund Raumelegungsmanager

Mit dem völlig eigenständig nutzbaren Softwarefeature Raumelegungsmanager hatte die dacore Datenbanksysteme AG ihr Produktspektrum im vergangenen Jahr erweitert und geht seither damit über die reine Laboranwendung hinaus. Das Tool ist für jedes Unternehmen geeignet, das die Belegung seiner Besprechungsräume professionell verwalten und visualisieren möchte. Es basiert auf den bewährten Funktionen der Termin- und Ressourcenplanung von dacore. Für eine Stand-Alone-Lösung ist lediglich eine Anbindung an Microsoft Outlook erforderlich. Spezielle Hardware wird nicht benötigt. Pro Besprechungszimmer wird ein handelsüblicher Monitor, optional mit Touch-

screen, benötigt sowie ein Windowsrechner, um die Belegungen von mehreren Besprechungszimmern zu verwalten, zu dokumentieren und direkt vor Ort anzuzeigen.

Bild (Quelle: dacore Datenbanksysteme AG)



Jeder Nutzer kann die Inhalte auf den Monitoren und deren Reihenfolge zeitgesteuert, auch über mehrere Tage hinweg, festlegen. So könnte ein Monitor im Empfangsbereich ab 6:00 Uhr einen Standardfoliensatz anzeigen, von 7:50 bis 8:15 Uhr die Willkommensfolie für die ersten Besucher, dann wieder Standardfolien, von 9:50 bis 10:10 Uhr die Willkommensfolie für die nächsten Besucher, zwischen 11:30 und 13:30 Uhr Produktfolien usw.

Über dacore

Das 1996 gegründete und seit 2001 als dacore Datenbanksysteme AG firmierende Unternehmen mit Sitz in Heroldsberg bei Nürnberg entwickelt individuelle B-2-B-Softwarelösungen für Prüf- und Kalibrierlabore sowie Zertifizierungsstellen. Damit lassen sich moderne Geschäftsprozesse im Labor – von der ersten Kontaktaufnahme über die Auftragsbearbeitung bis zur Rechnungsstellung – ideal abbilden. Die Software erfüllt spezifische Anforderungen wie Verwaltung von Prüfmitteln, Prüflingen und Berichten, bedarfsgerechte Planungstools, Multiprojektmanagement sowie Messwerterefassung und prozess- oder kundenspezifische Auswertungen. Labore national und international tätiger Unternehmen und Organisationen aus den unterschiedlichen Branchen wie Medizintechnik, Automotive, IT, Kommunikationstechnik, Bauindustrie, Automation sowie private und öffentliche Dienstleister arbeiten mit Software von dacore. Weitere Informationen unter <http://www.dacore-dbs.com>.

Pressekontakt

txt&pr | Heike Kappelt, Cervantesstrasse 3, 81241 München
Tel: 089/ 16 88 312, E-Mail: heike.kappelt@txt-pr.com

Herausgegeben im Auftrag der dacore Datenbanksysteme AG.

Abdruck frei. Im Fall einer Veröffentlichung freuen wir uns über einen Beleg an txt&pr.
